

STADT NORDEN

Sitzungsvorlage

Wahlperiode 2016 - 2021	Beschluss-Nr: 0283/2017/TDN	Status öffentlich
<u>Tagesordnungspunkt:</u>		
Einrichtung von zwei weiteren Planstellen im Zuge der Personalentwicklung für die Technischen Dienste Norden -Betriebsteil Bauhof/Grün -		
<u>Beratungsfolge:</u>		
25.09.2017	Betriebsausschuss "Technische Dienste Norden"	öffentlich
13.11.2017	Finanz- und Personalausschuss	öffentlich
29.11.2017	Verwaltungsausschuss	nicht öffentlich
<u>Sachbearbeitung/Produktverantwortlich:</u>		<u>Organisationseinheit:</u>
Mennenga, U.		Technische Dienste Norden
Remmers, G.		Fachdienst 1.3

Beschlussvorschlag:

- a) Für die Technischen Dienst Norden, Bereich Bauhof/Grün sind zwei weitere Planstellen für Facharbeiter ab 2018 einzurichten.
- b) Die Besetzung der vorgenannten Planstellen steht unter dem Vorbehalt der dauerhaften entsprechenden Auftragslage bei entsprechender Finanzierung.
- c) Die zusätzlichen Finanzmittel von rd. 95.000 Euro sind einzuplanen.

BÜ	StR	FB	RPA	FD	Erarbeitet von:

Finanzen

Finanzielle Auswirkungen Ja ☒ Betrag: 95.000 €
Nein ☐

Hh-Mittel stehen im
Haushaltsjahr 201
zur Verfügung

Ja ☐ Produkt-Nr.: 573-02-01
Nein ☐ (s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)

Folgejahre Ja ☒ (s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)
Nein ☐

Folgekosten einschl. Ja ☐ (s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)
Abschreibungen/Sonderp. Nein ☒

Außerordentl. Aufwend./
Erträge (z.B. Verkauf un-
ter/über Restwert) Ja ☐ (s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)
Nein ☒

Hat diese Entscheidung konsolidierende Wirkung für den Haushalt? Ja ☐ (welche? s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage) Nein ☒

Personal

Personelle Auswirkungen Ja ☒ _____
(s. ggfls. auch Erläuterungen in der Sach- und Rechtslage)

Nein ☐

Strategische Ziele

1. Wir positionieren Norden als Wirtschafts- und Tourismusstandort unter Nutzung der vorhandenen Stärken. ☒
2. Wir entwickeln die Stadtverwaltung von einem Dienstleister zu einem Impulsgeber für das Gemeinwesen. ☐
3. Wir fördern bürgerschaftliches Engagement und Eigenverantwortung für die Entwicklung der Stadt. ☐
4. Wir schaffen positive Lebensperspektiven für alle Altersgruppen und sichern die Lebensqualität durch eine gute soziale Infrastruktur und ein bedarfsorientiertes Bildungsangebot für Jung und Alt. ☒
5. Wir bieten und erhalten die Natur- und Kulturlandschaft und sichern diese durch nachhaltige Konzepte. ☒
6. Wir stärken Norden als Mittelzentrum. ☒
7. Unterstützung der Flüchtlingshilfe. ☐

Bitte ankreuzen, welchen Zielen die vorgeschlagene Maßnahme dient; bei Bedarf ggfls. in der Sach- und Rechtslage gesondert erläutern.)

Was wollen wir mit dieser Entscheidung erreichen? (Kurze Beschreibung des Ziels)

- Das weiter steigende Auftragsvolumen soll umgesetzt werden
- Das dadurch entgegengebrachte Vertrauen in die Leistungserfüllung soll erhalten bzw. gestärkt werden (Kundenorientierung)

Andere Ziele: ☐

Sach- und Rechtslage:

Das Auftragsvolumen für den Betriebsteil „BHN“ ist seit Jahren ansteigend. Ursache hierfür sind neue zu pflegende Flächen für neue Baugebiete, neue Spielplätze sowie der höhere Unterhaltungsbedarf von Straßen/(Sport-)Plätzen, Spielplätzen und öffentlicher Gebäude (insb. Schulen). Dies spricht zunächst für die hohe Produktivität und das Vertrauen in die Leistungen des BHN.

Der Personalbestand ist jedoch nicht in gleichem Maße gestiegen wie das Auftragsvolumen. Dies führt immer häufiger dazu, dass Aufträge trotz des ausdrücklichen Wunsches der Auftraggeber nach einer Umsetzung durch den BHN aufgrund dessen hoher Auslastung abgelehnt werden mussten. Die Anzahl der saisonalen Aushilfskräfte ist bereits um eine Stelle erhöht worden.

Die KGSt kommt in ihrer Stellenbedarfsanalyse vom 03.03.2017, den sie anhand der ermittelten Flächen der Auftraggeber „Stadt Norden“ und „Wirtschaftsbetriebe der Stadt Norden“ und der dafür erforderlichen Pflegestandards ermittelt hat, für den Betriebsteil „Bauhof“ zu folgendem Fazit:

„In Summe ist von einem Mehrbedarf von ca. 2,1 Stellen für die gesamten Grünpflegearbeiten für die Auftraggeber der TDN auszugehen. Ein solcher Stellenbedarf resultiert aus den hohen Pflegestandards und gesuchten Intensitäten, die sich aus den beschlossenen Grünpflegekonzepten ableiten.“

Die gutachterliche Annahme der KGSt findet auf der Grundlage der Erfahrungen der Betriebsleitung eine Bestätigung.

Zwei unbefristete, zusätzliche Vollzeitstellen bieten den Vorteil, dass die aufgrund der fehlenden saisonalen Aushilfskräfte in den Wintermonaten herrschende Personalknappheit für die Aufgaben „Baumpflegearbeiten“ bzw. „Winterdienst“ deutlich entschärft wird.

Unbefristete Stellen sind für Bewerber deutlich attraktiver als befristete Beschäftigungsmöglichkeiten. In Zeiten des akuten Fachkräftemangels muss hierauf auch in der Personalbeschaffung und damit bei der Ausweisung von Planstellen abgestellt werden.

Die Finanzierung der Stellen erfolgt bei Beauftragung durch die Auftraggeber (zu 90% die Stadt Norden). Somit können die Stellen auch erst dann besetzt werden, wenn im städtischen Haushalt zusätzliche Mittel für Aufgaben des BHN bereitgestellt werden und der Haushalt beschlossen worden ist.

Die Stellen sollten trotzdem bereits in der Stellenübersicht 2017 berücksichtigt werden, damit im Falle der Bereitstellung von Mitteln im städtischen Haushalt für die Beauftragung des Bauhofes die unbefristete Personalbeschaffung zügig und zeitnah erfolgen kann. Ein entspr. Vermerk in der Stellenübersicht soll hierzu angebracht werden.

Hinweis:

Diese Vorlage betrifft zunächst nur den Betriebsbereich „Grün“. Angesichts des zunehmenden Unterhaltungsaufwandes für die Straßen des Norder Stadtgebietes besteht zusätzliches Potential auch für diesen Bereich des BHN. Im Bedarfsfall erfolgt dazu eine weitere Sitzungsvorlage.